



Prot. Nr. 153850

Bozen / Bolzano, 12.03.2010

Bearbeitet von / redatto da:

An die Vertreter der Auftraggeber
Ai rappresentanti degli enti committenti

An die Bezugspersonen der Vergabestellen
Ai referenti delle stazioni appaltanti

*per E-Mail verschicktes Rundschreiben an die
Abteilungsdirektoren der Landesverwaltung,
an die bereits registrierten Vergabestellen, an
die Schulen*

*circolare spedita per e-mail ai direttori di
ripartizione dell'amministrazione provinciale,
alle stazioni appaltanti già registrate e agli
istituti scolastici*

Rundschreiben

Neue Formblätter der Beobachtungsstelle für öffentliche Verträge

Bezugsnormen

Der Artikel 7, Absatz 8 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 12. April 2006, Nr. 163, sieht vor, dass die Vergabestellen und die Auftraggeber der Beobachtungsstelle für öffentliche Verträge die Daten zu allen Verträgen mit einem Betrag über 150.000 Euro mitteilen müssen (Ausschreibungsbetrag ohne MwSt. und einschließlich der Sicherheitskosten).

In der Bekanntmachung vom 30.05.2008, Prot. Nr. 297293, hat die schreibende Beobachtungsstelle die Verpflichtungen mitgeteilt, welchen die „Subjekte“ bei oben genannten Zuschlägen und Verträgen unterliegen.

Zu diesem Zweck wird mit Datum **15.03.2010** ein neues Programm mit neuen Programmmasken und neuer Navigation eingeführt. Dieses Verfahren ist bei der Übermittlung der Daten zu den öffentlichen Verträgen der örtlichen Vergabestellen zu verwenden.

Circolare

Nuove schede Osservatorio contratti pubblici

I riferimenti

L'articolo 7 comma 8 del d.lgs. 12 aprile 2006, n. 163 prevede che le stazioni appaltanti e gli enti aggiudicatori sono tenuti a comunicare all'Osservatorio contratti pubblici i dati relativi a tutti i contratti di importo superiore a 150.000 euro (importo a base di gara al netto di IVA e al lordo degli oneri di sicurezza).

Con avviso del 30/05/2008 prot. 297293 lo scrivente Osservatorio aveva comunicato gli adempimenti cui i "soggetti obbligati" sono tenuti per le aggiudicazioni e i contratti di cui sopra.

A tal fine, a partire dal **15/03/2010** viene attivata la nuova procedura telematica, con nuove maschere di sistema e nuova navigazione, da utilizzare per la trasmissione dei dati sui contratti pubblici delle stazioni appaltanti locali.



Die Pflichten

Bei den Verträgen für **öffentliche Arbeiten** müssen die neuen Formblätter ab **15.03.2010** ausgefüllt werden.

Alle alten Formblätter werden auf das neue System übertragen:

- in den Formblättern, die nicht innerhalb **14.03.2010** übermittelt werden, müssen die Angaben gemäß den neuen Formblätter eingegeben werden.

Bezüglich der öffentlichen **Dienstleistungs- und Lieferverträge** müssen die Formblätter für alle Zuschläge und Vergaben ab dem **01.01.2009** ausgefüllt werden.

Die Inhalte der Formblätter

Die Daten zu den öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsverträgen in den allgemeinen Sektoren müssen mit Bezug auf die folgenden Phasen mitgeteilt werden:

- a. Phase des Zuschlags oder der Definition des Verhandlungsverfahrens;
- b. Beginn der Vertragsausführung;
- c. Phase der Ausführung und des Fortschritts des Auftrages;
- d. Phase des Auftragsabschlusses;
- e. Phase der Abnahme;

Die Mitteilung gemäß Buchstabe c) ist bei öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsverträgen in den allgemeinen Sektoren mit einem Betrag unter 500.000 Euro nicht verpflichtend.

Für jeden der obgenannten Verträge sind weiters die Informationen zu folgenden Punkten mitzuteilen:

- f. Verspätungen oder Aufschub in der Übergabe;
- g. Gütliche Streitbeilegung;
- h. Unterbrechungen;
- i. Änderungen;
- j. Weitervergaben;
- k. Änderung des Zuschlagsempfängers im Laufe der Bauausführung.

Die Daten zu den öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsverträgen in den Sonderbereichen müssen einzig mit Bezug zur Phase des Zuschlags oder der Definition des Verhandlungsverfahrens laut Buchstabe a) mitgeteilt werden.

Gli obblighi

Per i contratti di **lavori pubblici** le nuove schede sono da compilarsi a partire dal **15/03/2010**.

Tutte le vecchie schede vengono trasferite sul nuovo sistema:

- per le schede non ancora trasmesse entro il **14/03/2010** dovranno essere inserite le informazioni richieste dalle nuove schede.

Per i contratti di **servizi e forniture** sono da compilare le schede per tutte le aggiudicazioni o gli affidamenti effettuati a partire dal **01/01/2009**.

I contenuti delle schede

I dati concernenti i contratti di lavori, servizi e forniture nei settori ordinari vanno comunicati con riferimento alle seguenti fasi:

- a. fase di aggiudicazione o definizione di procedura negoziata;
- b. fase iniziale di esecuzione del contratto;
- c. fase di esecuzione ed avanzamento del contratto;
- d. fase di conclusione del contratto;
- e. fase di collaudo.

La comunicazione di cui alla lettera c) non è obbligatoria per i contratti di lavori, servizi e forniture nei settori ordinari, il cui importo è inferiore ai 500.000 euro.

Vanno inoltre comunicati, per ognuno dei suddetti contratti, gli ulteriori dati relativi a:

- f. ritardi o sospensioni nella consegna;
- g. accordi bonari;
- h. sospensioni;
- i. varianti;
- j. subappalti;
- k. variazione aggiudicatario in corso d'opera.

I dati concernenti i contratti di lavori, servizi e forniture nei settori speciali vanno comunicati unicamente con riferimento alla fase di aggiudicazione o definizione della procedura negoziata di cui alla lettera a).



Fristen für die Übermittlung der Daten

Die Übermittlung der Daten wie unter Buchstabe a) muss gemäß den Bestimmungen des Art. 7, Absatz 8), Buchstabe a) des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 163/2006 innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum des definitiven Zuschlags oder der Definition des Verhandlungsverfahrens erfolgen.

Die Fristen für die Übermittlung der Daten laut den Buchstaben b), c), d), e), f), g), h), i), j) und k) laufen ab dem Datum des jeweiligen Ereignisses oder ab dem Datum, ab dem den hier angeführten Verpflichtungen zur Datenübermittlung nachgekommen wurde.

Die Übermittlung derselben muss gemäß Art. 7, Absatz 8) des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 163/2006 innerhalb von 60 Tagen ab dem obgenannten Datum erfolgen.

Die Daten bezüglich der öffentlichen Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge mit Zuschlag zwischen 01.01.2009 und 14.03.2010 müssen innerhalb **30.06.2010** mitgeteilt werden.

Übermittlungsverfahren

Die Übermittlung der Formblätter erfolgt ausschließlich über Internet. Der Zugriff erfolgt über die Internetseite der Beobachtungsstelle für öffentliche Verträge (www.provinz.bz.it/bov).

Vergabestellen und Benutzer

Alle Benutzer, die bereits auf die alten Formblätter zugreifen konnten, können ab sofort auf die neuen Formblätter zugreifen.

Die Bezugsperson kann neue oder bereits erstellte interne Benutzer für den Dienst „Formblätter“ aktivieren.

Die Einrichtung neuer Vergabestellen kann vom Vertreter des Auftraggebers unter Angabe des Verfahrensverantwortlichen beantragt werden. Dieser muss ebenfalls anschließend die Registrierung auf elektronischem Wege unter der Internetadresse www.provinz.bz.it/bov durchführen.

Verantwortung bei der Datenübermittlung

Gemäß den geltenden Bestimmungen auf dem Gebiet des Verfahrens und

Termini per l'invio dei dati

L'invio dei dati di cui alla lettera a) deve avvenire, ai sensi dell'art. 7, comma 8) del Codice, entro 30 giorni dalla data di aggiudicazione definitiva o di definizione della procedura negoziata.

I termini per l'invio dei dati di cui alle lettere b), c), d), e), f), g), h), i), j) e k) decorrono dalla data di compimento di ciascun evento o di perfezionamento dell'adempimento per il quale è richiesto l'invio delle informazioni.

L'invio degli stessi deve avvenire ai sensi dell'art. 7, comma 8) del Codice, entro 60 giorni dal termine suddetto.

Per i contratti di servizi e forniture aggiudicati dal 01/01/2009 al 14/03/2010, l'invio deve avvenire entro il **30/06/2010**.

Modalità di trasmissione

La trasmissione delle schede avviene esclusivamente per via telematica all'indirizzo internet www.provincia.bz.it/ocp dell'Osservatorio contratti pubblici della Provincia autonoma di Bolzano.

Stazioni appaltanti ed utenze

Alle nuove schede possono immediatamente accedere tutti gli utenti già abilitati alle vecchie schede.

Il referente può attivare nuovi utenti interni per il servizio "schede".

L'apertura di nuove stazioni appaltanti può essere richiesta dal rappresentante dell'ente committente con indicazione del nominativo del responsabile del procedimento, il quale dovrà altresì successivamente espletare la procedura di registrazione per via informatica disponibile all'indirizzo www.provincia.bz.it/ocp.

Responsabilità nella trasmissione dei dati

Ai sensi della vigente normativa in materia di procedimento amministrativo e di diritto di



des Rechtes auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen muss jede Verwaltung (Auftraggeber) durch ihren Vertreter die zuständige Organisationseinheit (Vergabestelle) und den Verfahrensverantwortlichen (Bezugsperson) bestimmen.

Die Bezugspersonen (in ihrer Funktion als Verfahrensverantwortliche) der Vergabestellen, die bereits auf der Seite der Beobachtungsstelle für öffentliche Verträge registriert sind, sind für die pünktliche und wahrheitsgetreue Übermittlung der Daten verantwortlich.

Gemäß Artikel 7, Absatz 8 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 12. April 2006, Nr. 163 wird dem Subjekt, das ohne berechtigten Grund die geforderten Daten nicht übermittelt, eine Verwaltungsstrafe in Höhe von bis zu 25.822 Euro auferlegt. Die Strafe wird auf bis zu 51.454 Euro erhöht, wenn die übermittelten Daten nicht wahrheitsgemäß sind.

Schulungen

Um die Benutzer beim Ausfüllen der neuen Formblätter zu unterstützen, werden entsprechende Schulungen zur Verwendung der neuen Verfahren organisiert.

Auf der Internetseite der Beobachtungsstelle für öffentliche Verträge werden Datum und Ort der Schulungen mitgeteilt. Die Benutzer können sich direkt zu den Kursen anmelden.

Sie werden ersucht, dieses Rundschreiben allen Interessierten der eigenen Vergabestelle weiterzuleiten und die Daten zu übermitteln.

Es wird daran erinnert, dass für Verträge, die ab dem 15.03.2010 vergeben werden, die Fristen von 30 Tagen (Formblatt Zuschlag) und 60 Tagen (andere Formblätter) für die Übermittlung der Daten an die Beobachtungsstelle einzuhalten sind.

Mit freundlichen Grüßen

accesso ai documenti amministrativi ogni amministrazione (ente committente), tramite il proprio rappresentante, deve determinare l'unità organizzativa (stazione appaltante) competente e il nominativo del responsabile del procedimento (referente).

I referenti (nella loro veste di responsabile del procedimento) delle stazioni appaltanti già attive nel sito dell'Osservatorio contratti pubblici saranno i responsabili per la puntuale e veritiera trasmissione dei dati.

Ai sensi dell'articolo 7 comma 8 del d.lgs. 12 aprile 2006, n. 163 il soggetto che ometta, senza giustificato motivo, di fornire i dati richiesti è sottoposto alla sanzione amministrativa del pagamento di una somma fino a euro 25.822. La sanzione è elevata fino a euro 51.545 se sono forniti dati non veritieri.

Giornate di istruzione

Per aiutare gli utenti alla compilazione delle nuove schede, verranno organizzate apposite giornate di istruzione per l'utilizzo delle nuove procedure.

Sul sito dell'Osservatorio contratti pubblici è disponibile una sezione dedicata alla registrazione degli utenti per i corsi, con indicazione della data e del luogo di effettuazione.

Vi invitiamo a portare a conoscenza di tutti gli interessati all'interno di codesta stazione appaltante la presente comunicazione.

Si rammenta che, per i contratti affidati a partire dal 15/03/2010, sono da rispettare i termini di 30 giorni (scheda aggiudicazione), rispettivamente 60 giorni (altre schede) per l'inoltro dei dati all'Osservatorio.

Cordiali saluti

Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di Ripartizione
Dr. Alfred Aberer